

Landwirte: kritischer Dialog

Kreisbauernschaft beteiligt sich an Plakatkampagne. Austausch starten.

Kreis Heinsberg. Auch die Landwirte im Kreis Heinsberg sehen sich zurzeit ständig in der Kritik und wollen in einem neuen Dialog die Sympathien der Bevölkerung zurückgewinnen. Das geht am besten mit Humor, sind die Bauern aus der Kreisbauernschaft Heinsberg überzeugt und starten daher eine Plakatkampagne unter dem Motto „Wir machen“. Die Plakate sind an Bahnhöfen und vor zahlreichen Bauernhöfen in der Region zu sehen und weisen mit Hilfe von fünf echten Bauern aus dem Bergischen Land auf die Leistungen der Landwirtschaft hin. Wie

man im Internet (www.die-rheinischen-bauern.de) sehen kann, folgen in den kommenden Monaten noch viele weitere Plakatsmotive.

Mit dem Thema „Wir machen lustig“ machen die rheinischen Bauern den Auftakt. „Karneval im Rheinland ohne Bauern? Undenkbar! Egal ob Köln oder Düsseldorf, Kleve oder Essen, Bonn oder Aachen: Unsere Trecker machen den Karneval als Traditionsveranstaltung erst sichtbar. Zugmaschinen, die wir normalerweise für die Arbeit auf dem Feld und im Stall brauchen, werden zur fünften Jahreszeit vor die Prunkwagen ge-

spannt“, betont Bernhard Conzen, Vorsitzender der Kreisbauernschaft Heinsberg, zum Kampagnenstart. „Wir Bauern produzieren nicht nur täglich Mittel zum Leben, sondern wir pflegen auch viele Traditionen, wie Karneval und Schützenfest oder Erntedank.“

Im neuen Dialog möchten die Landwirte auch kritische Themen ansprechen, wie zum Beispiel den Gülle-Einsatz. So möchten die Landwirte mit der Kampagne wieder näher an die Menschen kommen und eine Grundlage für einen konstruktiven Austausch schaffen.